

# **Kurzprotokoll aus der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 12.09.2016**

## **Breitwiesenstadion Baustellenbesichtigung und Sachstandsbericht**

Zu Beginn der Sitzung besichtigte das Gremium vor Ort den Stand der Bauarbeiten beim Breitwiesenstadion. Herr Boje vom Büro Winkler & Boje erläuterte dabei den Baufortschritt und gab einige Informationen zu den durchgeführten Maßnahmen. So wurden u.a. ein neues Entwässerungssystem sowie eine Trainingsbeleuchtung eingebaut. Die vorhandenen Betontribünen wurden entfernt und durch zwei Sitzstufen ersetzt. Herr Boje führte weiter aus, dass derzeit der Unterbau für die Sportbahn hergestellt wird, um im Anschluss die rote Kunststoffbahn aufbringen zu können. Man wird diese Arbeiten bis Ende September fertigstellen können um dann im Anschluss mit der Sanierung des Rasenspielfeldes zu beginnen. Auch diese Arbeiten werden ca. 8 Wochen dauern und mit der Ansaat des Rasens kann das Stadion im nächsten Frühjahr für den Spielbetrieb freigegeben werden. Auf Nachfrage der Stadträte, wie die sanierte Anlage künftig vor Vandalismus geschützt werden könne, erklärte Bürgermeister Brenner, dass man neben einem noch zu errichtenden Zaun sehr stark auf die soziale Kontrolle setze. Da am Stadion Büsche entfernt wurden, sei dieses besser einsehbar und man werde die Nutzer aus Vereinen insoweit sensibilisieren, dass diese bei verdächtigen Handlungen ggf. auch die Polizei informieren.

## **Verschiedenes Musterflächen beim Kelterplatz**

Bürgermeister Brenner erläuterte, dass man beim Kelterplatz drei Musterflächen mit unterschiedlichen Belagsarten ausgelegt und darum gebeten habe, dass diese von den Gemeinderäten in Augenschein genommen werden. Dies sei nötig, um den Planern ein Signal für das weitere Vorgehen geben zu können. Bürgermeister Brenner führte weiter aus, dass er persönlich von den drei Materialsorten den rechten mit dem kräftigsten Rotton bevorzugen würde, da dieser seiner Meinung nach am besten zu dem Platz passe. Allerdings sei diese Ausführung mit ca. 70 Euro pro Quadratmeter auch etwas teurer als die beiden Alternativen. Nach intensiver Diskussion stimmte der Technische Ausschuss schließlich mehrheitlich dem Vorschlag von Bürgermeister Brenner zu.

## **Stadthalle - Sanierung der Beleuchtungssteuerung**

Im Rahmen der Sanierung der Bühnenzüge in der Stadthalle wurde bei einer Überprüfung der Beleuchtungssteuerung festgestellt, dass diese Anlage noch aus dem Jahr 1974 stammt und nach dem Brand im Jahr 1990 nur teilweise saniert wurde. Darüber hinaus entspreche sie nicht mehr den technischen Anforderungen. Der Technische Ausschuss fasste den Sanierungsbeschluss einstimmig und empfahl dem Finanz- und Verwaltungsausschuss die dafür notwendigen Mittel bereit zu stellen.

### **Belagssanierungsarbeiten 2016**

Der Technische Ausschuss stimmte der Vergabe der Belagssanierungsarbeiten 2016 an die Fa. Gustav Epple GmbH & Co. KG aus Remseck zum Preis von 124.280,85 € einstimmig zu.

### **Sanierung Forchenrainstraße - Vergabe der Bauarbeiten**

Der Technische Ausschuss stimmte der Vergabe der Sanierungsarbeiten in der Forchenrainstraße zum Preis von 973.393,34 € an die Fa. Julius Bach GmbH aus Stuttgart einstimmig zu.